

Wir kombinieren Ihre Welten

- ✓ Wir vermitteln lösungsfokussiert zwischen den Welten der Leittechnik und der IT-Security
- ✓ Mit Erfahrung und Kenntnis der spezifischen Branchenanforderung sind wir Ihr Partner
- ✓ Wir schaffen für Ihr Unternehmen eine besonders wirtschaftliche und sichere IT-Struktur unter Berücksichtigung Ihrer Rahmenbedingungen

Unabhängig

- ▶ Darauf sind wir stolz. Denn die absolute Hersteller-Unabhängigkeit ist ein wichtiger Faktor für unsere Akzeptanz und Glaubwürdigkeit
- ▶ admeritia gründet auf über 15 Jahren Kontinuität
- ▶ Wir lösen IT-Security-Probleme standardbasiert
- ▶ admeritia-Initiativen in allen relevanten Gremien prägen nationale und internationale Rahmenbedingungen mit
- ▶ Unsere aktive Arbeit in den Branchengremien hält das admeritia-Leistungsportfolio und unsere Lösungen immer auf dem neuesten Stand

Zentral

- ▶ admeritia konzentriert alle Kompetenzen an einem Standort – Langenfeld
- ▶ Aufgaben werden von Anfang an mit allen involvierten Disziplinen bearbeitet
- ▶ Lösungen sind immer geprägt durch die Einbeziehung aller relevanten Faktoren

Arbeitsweise

- ▶ Branchenkenntnisse und Akzeptanz der betrieblichen Abläufe als entscheidende Grundlage bestimmen unsere erfolgreiche Arbeitsweise
- ▶ Unsere Lösungen haben stets die technische Wirksamkeit Ihrer Sicherheit im Fokus
- ▶ Wir bieten Ihnen eine genau auf Ihre faktische Sicherheitslage zugeschnittene Lösung



admeritia GmbH
Elisabeth-Selbert-Straße 1
D-40764 Langenfeld

+49 2173 20363-0
info@admeritia.de
www.admeritia.de

OT-Security für Betreiber Umsetzungsanleitung für Anlagenbetreiber



Security für Ihre Automatisierungstechnik? Das können Sie selbst!

Der Großteil der PLT-Ingenieure übernimmt die Verantwortung für die Security ihrer Prozessleit- und Automatisierungssysteme nicht. Wie steht es bei Ihnen?

Können Sie Ihre Security-Anforderungen klar definieren und wissen Sie, wann diese erfüllt sind?

Liegt Ihrer Risikoanalyse eine gründliche Analyse Ihrer technischen und betrieblichen Situation zugrunde?

Fühlen Sie sich in der Lage, Security-Lösungen fundiert für Ihre Zwecke zu bewerten und zu vergleichen?

Schaffen Sie es, Security-Forderungen aus Standards oder Ihrer eigenen IT-Abteilung für Ihre OT-Systeme pragmatisch umzusetzen?

Ist Ihr Security-Management konform zur Störfallverordnung bzw. dem IT-Sicherheitsgesetz?

Können Sie sicher sein, dass Ihr Managementsystem mehr bewirkt als einen Wasserkopf aus Bürokratie?

Macht Ihnen Ihr Hersteller transparent, welche Security-Anforderungen seine Produkte erfüllen?

Wenn Sie nicht alle Fragen bejahen können, fehlt Ihnen wahrscheinlich eine systematische, technisch fundierte Herangehensweise für OT-Security. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Methoden Sie selbst die Verantwortung für die Security Ihrer Anlage übernehmen können.

Im Fokus steht Ihr OT-System

Die Definition Ihrer Security-Anforderungen sollten Sie selbst übernehmen – nur so können sie auch selbst beurteilen, wann diese erfüllt sind. Wir zeigen Ihnen, dass Sie das können.

Sinnvolle Security-Anforderungen sind nie pauschal oder checklistenbasiert, sondern berücksichtigen Ihre individuellen Anwendungsfälle. Jede Analyse beginnt daher für uns mit Zuhören: Wofür nutzen Sie Ihre OT-Systeme? Was ist Ihnen wichtig im betrieblichen Alltag?

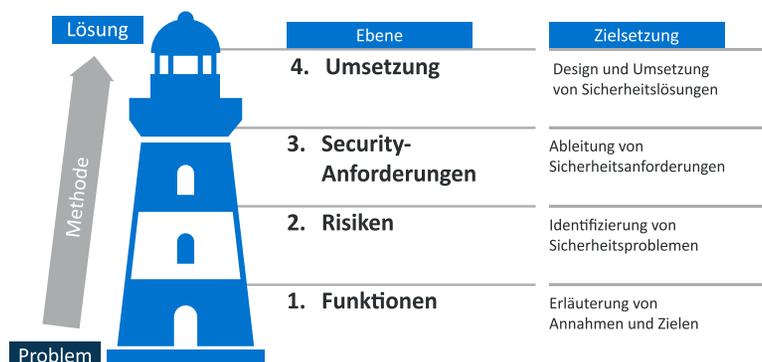
Auf Basis dieser Informationen erstellen wir mit Ihnen gemeinsam eine Kommunikationsanalyse,

die Systeme, Kommunikationsbeziehungen und funktionale Anforderungen präzise beschreibt. Die Kommunikationsanalyse fasst effizient alle Informationen zusammen, die Sie brauchen, um Ihre individuelle Gefährdungslage zu analysieren. Die Risikoanalyse – sonst oft als pseudowissenschaftlich und willkürlich empfunden – ist dann nur noch ein kleiner, logisch folgender Schritt und Security-Anforderungen können Sie mit diesem gewonnenen Wissen und Ihrer betrieblichen Erfahrung fundiert definieren und sinnvoll begründen. Bei der Festlegung von Security-Anforderungen gilt stets: Der primäre Zweck Ihrer Systeme ist durch die funktionalen Anforderungen beschrieben; Security muss sich daran anpassen.

Vergessen Sie den Ausspruch, man müsse sich zwischen Security und Bedienbarkeit unterscheiden. Technisch wirksame Security erkennen Sie auch daran, dass sie Ihre Systeme effizienter und wartbarer zurücklässt.

Security-Lösungen selbst vergleichen und bewerten

Sie haben Ihre Security-Anforderungen fundiert ermittelt? Wunderbar. Wir ordnen vorhandene oder neu entwickelte Lösungen mit Ihnen in ein Denkmodell ein, das Sie in die Lage versetzt, Security-Lösungen nachzuvollziehen, zu vergleichen und die beste Lösung für Ihre Anforderungen auszuwählen. Vorhandene Lösungen sind für Sie nicht umsetzbar oder passen nicht zu Ihren Anforderungen? Wir erarbeiten mit Ihnen Alternativen und unterstützen bei der Umsetzung.



Ein schlankes Security-Managementsystem kann – nicht nur, wenn Sie dem IT-Sicherheitsgesetz oder der Störfallverordnung unterliegen – einen sinnvollen organisatorischen Rahmen für technisch wirksame Security-Lösungen bilden. Wie bei der Kommunikationsanalyse ist auch hier unser erster Schritt: Zuhören. Wie sind Sie organisiert? Welche Kompetenzen und Fähigkeiten liegen bei welchen Personen? Wir übersetzen für Sie die relevanten Standards in Ihren Betriebsalltag, damit Ihr Managementsystem Sie unterstützt, nicht erdrückt.

Anforderungen aus Safety-relevanten Standards wie der Maschinenrichtlinie bzw. der IEC 61508 und IEC 61511 fordern ebenfalls Security-Betrachtungen für die Safety-Systeme. Unsere Methoden und Lösungen beziehen Ihre Safety-Systeme, mit all ihren Besonderheiten, von Anfang an mit ein und machen Ergebnisse bestehender Safety-Risikoanalysen effizient nutzbar.

Ihre Security-Anforderungen an Lieferanten

Wenn Sie schon einmal versucht haben, Security-Merkmale in den Katalogen Ihrer Hersteller zu finden, wissen Sie: Dass Sie Ihre eigenen Anforderungen kennen, ist nur die halbe Miete – Ihre Lieferanten müssen Ihnen auch Dokumentationen liefern, die Ihre Fragen beantworten. Mit unserer Erfahrung vermitteln wir zwischen Betreibern und Herstellern, damit Security-Anforderungen klar definiert, brauchbar dokumentiert und objektiv überprüfbar sind. In beiderseitigem Interesse kann nur ein Nachweis sein, der Vertrauen in die Security-Anforderungen von Komponenten schafft.

Vereinbaren Sie am besten heute noch einen unverbindlichen Beratungstermin.

Kontaktieren Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner:
manfred.peine@admeritia.de
Oder wählen Sie **02173 203630**.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.